

(NOV) Beratungskonzeption SGB II: Nachfrageorientiertes Vertiefungsmodul (noV) "Interkulturelle Kompetenz in der Beratung"

Bei diesem Modul handelt es sich um ein interkulturelles Training, in dem die interkulturelle Handlungskompetenz der Integrationsfachkräfte sowie der Fallmangerinnen und Fallmanager gestärkt und mit den Eckpunkten der Beratungskonzeption SGB II verbunden wird. Dies geschieht im Rahmen von Selbstreflexion und selbst erlebter Interaktionen, aber v.a. durch Wissenserwerb und Entwickeln bzw. Üben von Handlungsstrategien.

Das Modul beinhaltet keine gezielten länderspezifischen Informationen, sondern orientiert sich an mitgebrachten Praxisfällen. **Das Seminar ist eine kulturübergreifende und länderunabhängige Schulung.**

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Seminar ist Bestandteil des Qualifizierungskonzeptes der Beratungskonzeption SGB II. Es kann je nach Bedarf durch das gesamte Jobcenter bzw. auch nur durch einzelne IFK gebucht werden.

Voraussetzung ist der Besuch der Module BeKo II, BeKo III und BeKo IV. Weitere Voraussetzung ist eine Teilnahme am BA-Grundlagenmodul "Interkulturelle Sensibilisierung" bzw. eines inhaltlich vergleichbaren Moduls.

Inhalte der Schulung:

1. Interkulturelle Handlungskompetenz
 - Definition und Schritte zum Kompetenzerwerb
 - Begriffe der interkulturellen Arbeit
 - Interkulturelle Herausforderungen aufdecken
2. Erwerb von interkultureller Handlungskompetenz auf der interpersonalen Ebene
3. Interkulturelle Handlungskompetenz innerhalb der Beratungskonzeption SGB II
 - Handlungsprinzipien und Kulturmodelle
 - speziell geeignete Methoden und Techniken
 - Phasen des Beratungsgesprächs unter interkulturellen Aspekten
4. Fallbesprechung(en) an Hand der mitgebrachten Praxisfälle
5. Überlegungen zum Praxistransfer

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- Ihre interkulturelle Handlungskompetenz stärken
- In der Lage sind, interkulturellen Herausforderungen in der Beratung erfolgreich zu begegnen erkennen, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven das Miteinander prägen
- das Erlernte innerhalb zukünftiger interkultureller Situationen im Arbeitsalltag gezielt anwenden können

Dieses Seminar wird im Tandem mit den Beko-Trainerinnen und –Trainern der Arbeitsverwaltung angeboten.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0375 / 390 93 65 oder E-Mail: post@exis.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.

Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel. 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..